

Liederblüthen.

Eine Sammlung brillanter Lieder u. Gesänge
für eine
Singstimme
mit Klavierbegleitung

Franke, op. 6. Sehnsucht. „Was zieht mir das Herz so, was zieht mich hinaus.	M. 1 —
„ op. 20. Wach auf mein Lieb. Wach auf mein Lieb der Morgen graut, die Sonne lugt ins Thal.“	— 60
Herrmann, op. 51. Dös Haus von meim Schatzle zoagt grad' nit viel Pracht.	„ — 60
Marx, 's Palmkatzerl. „Wannst a Palmkatzerl nimmst und steckst dös aufs Haus	„ — 80
„ 's Herzklopf'n „Hörst Diendl“ hat mi Aehn'l gesagt, schau af die Herzerl auf	„ — 80
Kühne, Du trüber Nebel hüllest mir das Thal	} — 80
„ Ein altes Lied erwacht in der Seele mir }	
„ Entblätterte Rosen, „Hörst du die Wasser von Felsen tosen“	
Mittmann, Im Arm der Liebe, „Im stillen Stübchen dämmert die Nacht.	„ — 60
Reimann, Am Ammersee, „Es steht eine Weide am Ammersee	„ — 80
„ Gut Geleit, „Eh' du zur Tagesarbeit ziehst.	„ — 60
„ Heimkehr, „In meine Heimath, kam ich wieder	„ — 60
Rohner, Verblühte Liebe, „Die Rosen und die Nelken	„ — 60
„ Halt treu an deiner Mutter fest.	„ — 60
„ Wiegenlied, „Mein Kindlein es dunkelt	„ — 60
„ Mein Herz ist am Rhein	„ — 60
„ Glauben, Lieben, Hoffen, „Die Menschenbrust so eng und klein“	„ — 60
Stiller, Gruss an Schlesien „Nichts Lieb' res möcht' ich finden	„ — 60
Wittor, Das kommt ja nur vom Herzen, heiteres Gesellschaftslied	„ — 80

Humoristische Walzerlieder.

Herrmann, Ach das erquicket „Komm liebes Schätzle reich mir die Hand. (Kusswalzer)	„ — 60
„ Komm liebes Schätzle „Komm liebes Schätzle, komm liebes Kätzle“	„ 1 —
„ Die kleine Schäferin „Wenn vom Bergeshange höre Liederklang“	„ 1 —

Eigenthum für alle Länder
A. Neudecker's Musik-Verlag
BUNZLAU.

Im Arm der Liebe.

Gedicht von Georg Scheuerlin.

Im Volkston.

Paul Mittmann. Op. 36.

Langsam und innig.

Singstimme.

KLAVIER.

1. Im
2. Im
3. Vom

p

rallent *ritard* *pp*

stil - len Stüb - chen däm - mert die Nacht, am Bett - lein si - tzet ein
küh - len Grun - de am Wal - des - hang, die Wi - pfel rauschten die
Fried hof tö - net ein Glöck - lein bang' dem Pil - ger zu sei - nem

f

Weib und wacht; ein blon - der Kna - be lä - chelt ihr zu am
Quel - le klang; wir sa - ssen ein - sam nur ich und du. Ach,
letz - ten Gang; hier legt er nie - der Stab und Schuh: im

pp *p* *p*

pp Etwas langsamer. *A*

Mut - ter - bu - sen, wie fromm die Ruh! Sie wie - get und singt beim
 Herz am Her - zen, wie süß die Ruh! Du sangst in die See - le
 Schoss der Er - de, wie tief die Ruh! Sie sen - ken hin - ab, den

pp *pp marcato* und *ri - tar - dan - do*

Red. * *Red.* *

p

Lam - pen - schein:
 mir tief hin - ein: 1. 3. Im Ar - me der Lie - be so schlumm - re ein! Im
 schwar - zen Schrein:

molto *pp*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

1. 2.

Ar - me der Lie - be so schlumm - re ein! "*verhallend*"

marcato *ppp* *pp*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

3.

ein! "

pp *ppp ritardando*

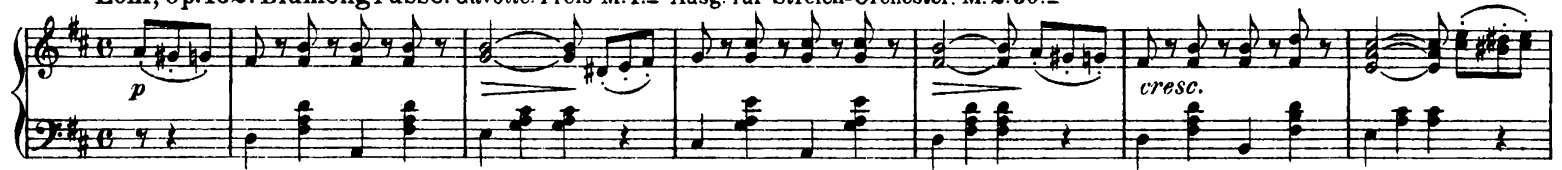
Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Höchst empfehlenswerthe Salonstücke aus dem Verlage von A. Neudecker in Bunzlau.

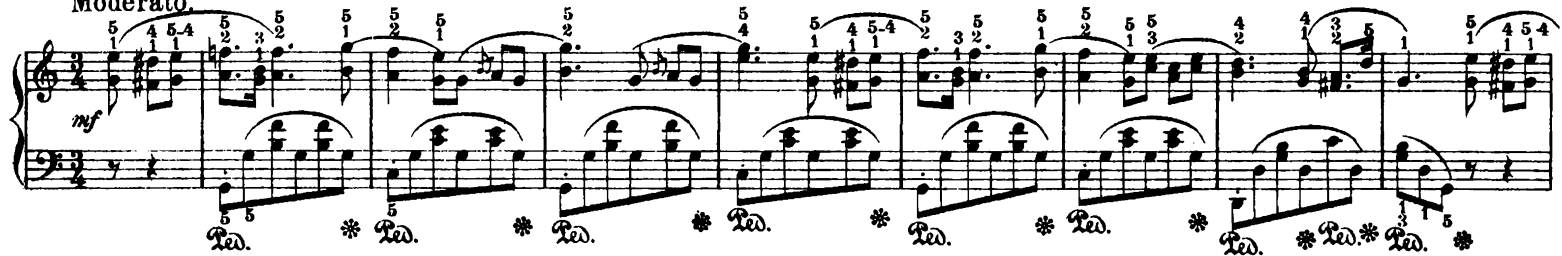
Beigel, Op.10. Schweizerklänge. Preis M.1.- Ausg. für Pianoforte und Violine. M.1.50.-
Andante.



Lohr, Op.162. Blumengrüsse. Gavotte. Preis M.1.- Ausg. für Streich-Orchester. M.2.50.-



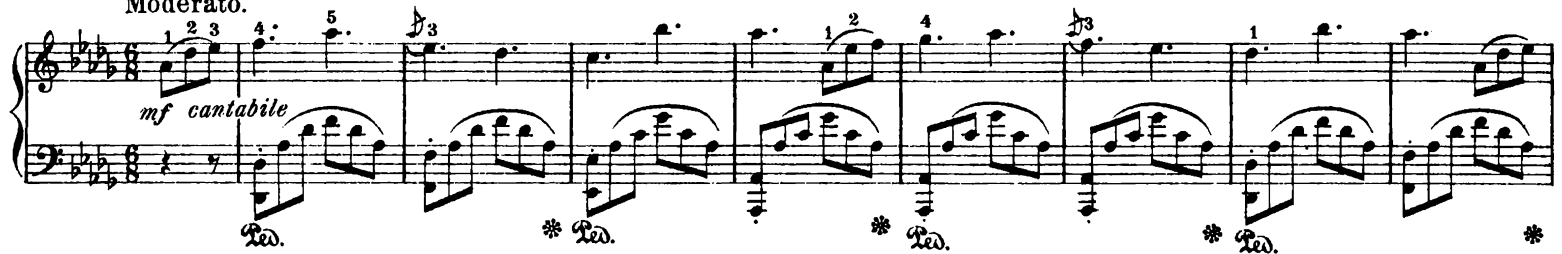
Franke, Op.26. Alpenklänge. Preis M.1.-
Moderato.



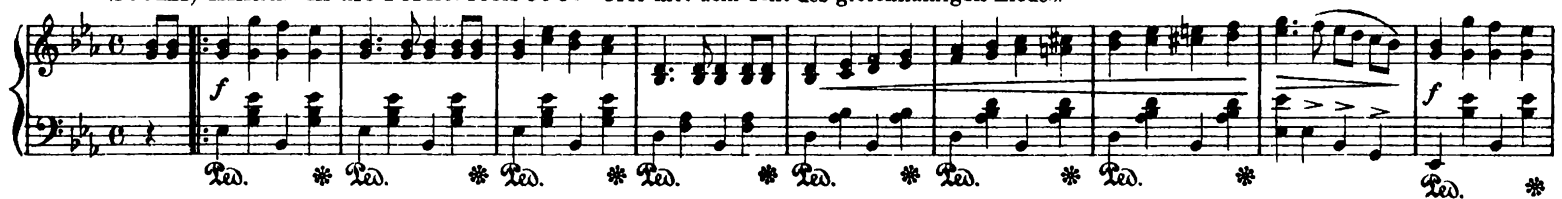
Plaschke. An Marie. Preis M.1.-
Andante.



Franke, Op.39. Gruss aus der Ferne. Preis M.1.-
Moderato.



Soblik, Hinaus in die Ferne. Preis 60 Pf. Trio mit dem Text des gleichnamigen Liedes.



Rohner, Op.31. Erinnerung an das Riesengebirge. Preis 70 Pf.
Moderato.



Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung.